

Öffentliche Sitzung der Stadtvordereuten-Versammlung zu Halle.

Montag, den 28. März, nachmittags 4 Uhr.

Im Vorhandensein Vorbesitzer Prof. Dr. Dittnerberger, stellv. Vorsitzender Kommerzienrat Seckner, Schriftführer Hübner...

Der Herr Vorsitzende hat zunächst die Anstellung von Schaffnern. Die Straßensäuberkommission ist nicht der Meinung, daß bei dem Vorhandensein von Schaffnern der behauerliche Unfallsfall der letzten Zeit vermieden worden wäre.

Der II. kommunale Wählbezirk wünscht ferner die Anstellung einer Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Verein möchte dann die Fahrgäste in den Morgenstunden früher beginnen und ebenfalls später endigen lassen.

An den wichtigsten Knotenpunkten, z. B. Friedrichs-, Waisen- und Schützenstraßen sollen eine größere Anzahl von Bänken...

Die letzte Forderung zu einer zweckmäßigen Verteilung der Kassenstellen ist nicht leicht zu befriedigen...

1. Der Haushaltsplan der Gottesacker-Verwaltung für 1904 wird nach dem Referat des Stv. Döhler in Einnahme und Ausgabe mit 80,500 M. genehmigt.

2. Durch Vertrag mit dem Provinzial-Verbande der Provinz Sachsen vom 30. März 1893 hat die Stadtgemeinde Halle unter Vorbehalt einer zweijährigen Kündigung die Verpflichtung übernommen...

3. Am 15. Juni 1903 genehmigte die Versammlung das mit dem Landwirt Schulz in Lettin wegen des Baus eines Kanals in der verlängerten Salzküste getroffene Abkommen...

4. Durch Verkauf der Stadtvordereuten-Vermögensgegenstände sind zur Aufhebung von Gassen in der Weißenburgstraße von Grundstück Nr. 11 bis zur Nordstraße veranlagte Kosten in Höhe von 1400 M. zur Verfügung beider lädtlichen Behörden gestellt worden.

5. Durch die Ausführung eines Södenplans ist erfolgt, auch ist festgestellt worden, daß die in Frage stehende Straßenstraße als eine Straße zu betrachten ist...

6. Durch Verkauf der Stadtvordereuten-Vermögensgegenstände sind zur Aufhebung von Gassen in der Weißenburgstraße von Grundstück Nr. 11 bis zur Nordstraße veranlagte Kosten in Höhe von 1400 M. zur Verfügung beider lädtlichen Behörden gestellt worden.

7. Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

8. Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

9. Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

10. Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

11. Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

12. Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

13. Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

14. Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

15. Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

16. Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Bei dem letzten Besuche der Scheune am dem Stadtbau wurde mit dem Richter ein Abkommen über den ehemaligen Stadtbauwärtler getroffen, nach dem die Stadt selbst die Fuhren übernimmt...

Stv. Grote referiert in der Angelegenheit und legt den in der Sitzung schon mehrfach behandelten Entwurf der Finanzkommission dar, die das Vorgehen des Herrn Stadtrats als ein durchaus unberechtigtes und unferretes ansieht.

Stv. Döhler glaubt nicht, daß der Tadel viel nutzen wird. Derartige Fälle sind schon verschiedentlich vorgekommen und erwähnt worden, ohne daß die abfällige Kritik der Stadtverwaltung genügt hat.

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Der Antrag des Bau- und Finanzkommissionen empfiehlt die Anstellung eines Salzfahrlin mit fahrigem Licht zur Abweissung der Kälte...

Zemlinke, beantragt dagegen, keine weitere Verpflichtung für die Stadt nach dem Abgange des Nachtrags mit Herrn Stobner zu übernehmen. Stv. Grote ist gleicher Meinung und hält nach 1907 eine einjährige Kündigung für angemessen.

13. Die im unteren Teile des Bürgerparcs befindlichen Obliquen sind sämtlich schlecht und geben keinen nennenswerten Ertrag mehr, auch zeigt eine Disziplinierung nicht in dem Charakter eines öffentlichen Parks, da sich den Kindern häufig zum Unbehagen die Hunde frei herumlaufen lassen.

14. Der Magistrat hat in Uebereinstimmung mit dem Finanzkommissionen, für die Berufsfeuerwehr eine mehrfache Drehleiter mit Rohrlinien und Sandbetriebe anzuwerben. Die Leiter kostet 7500 M.

15. Die Rechnungen des städtischen Schlachts- und Viehhofes sowie die Erweiterungsbauarbeiten werden für 1904 mit 101 M. durch den Referenten Stv. Döhler nachgeprüft worden.

16. Ueber die Prüfung der Rechnung der Brumhardtschiffung erstattet Stv. Döhler seinen Bericht und schlägt Entlastung vor, die ohne Debatte erteilt wird.

17. Hier stellt die Interpellation bezüglich der Straßensäubung Angelegenheit zur Verhandlung. Der Stadtr. Döhler erklärt, daß keine derartige Angelegenheit vorliegt.

18. Ueber die Prüfung der Rechnung der Brumhardtschiffung erstattet Stv. Döhler seinen Bericht und schlägt Entlastung vor, die ohne Debatte erteilt wird.

19. Hier stellt die Interpellation bezüglich der Straßensäubung Angelegenheit zur Verhandlung. Der Stadtr. Döhler erklärt, daß keine derartige Angelegenheit vorliegt.

20. Ueber die Prüfung der Rechnung der Brumhardtschiffung erstattet Stv. Döhler seinen Bericht und schlägt Entlastung vor, die ohne Debatte erteilt wird.

21. Hier stellt die Interpellation bezüglich der Straßensäubung Angelegenheit zur Verhandlung. Der Stadtr. Döhler erklärt, daß keine derartige Angelegenheit vorliegt.

22. Ueber die Prüfung der Rechnung der Brumhardtschiffung erstattet Stv. Döhler seinen Bericht und schlägt Entlastung vor, die ohne Debatte erteilt wird.

23. Hier stellt die Interpellation bezüglich der Straßensäubung Angelegenheit zur Verhandlung. Der Stadtr. Döhler erklärt, daß keine derartige Angelegenheit vorliegt.

24. Ueber die Prüfung der Rechnung der Brumhardtschiffung erstattet Stv. Döhler seinen Bericht und schlägt Entlastung vor, die ohne Debatte erteilt wird.

25. Hier stellt die Interpellation bezüglich der Straßensäubung Angelegenheit zur Verhandlung. Der Stadtr. Döhler erklärt, daß keine derartige Angelegenheit vorliegt.

26. Ueber die Prüfung der Rechnung der Brumhardtschiffung erstattet Stv. Döhler seinen Bericht und schlägt Entlastung vor, die ohne Debatte erteilt wird.

27. Hier stellt die Interpellation bezüglich der Straßensäubung Angelegenheit zur Verhandlung. Der Stadtr. Döhler erklärt, daß keine derartige Angelegenheit vorliegt.

28. Ueber die Prüfung der Rechnung der Brumhardtschiffung erstattet Stv. Döhler seinen Bericht und schlägt Entlastung vor, die ohne Debatte erteilt wird.

29. Hier stellt die Interpellation bezüglich der Straßensäubung Angelegenheit zur Verhandlung. Der Stadtr. Döhler erklärt, daß keine derartige Angelegenheit vorliegt.

30. Ueber die Prüfung der Rechnung der Brumhardtschiffung erstattet Stv. Döhler seinen Bericht und schlägt Entlastung vor, die ohne Debatte erteilt wird.

31. Hier stellt die Interpellation bezüglich der Straßensäubung Angelegenheit zur Verhandlung. Der Stadtr. Döhler erklärt, daß keine derartige Angelegenheit vorliegt.

32. Ueber die Prüfung der Rechnung der Brumhardtschiffung erstattet Stv. Döhler seinen Bericht und schlägt Entlastung vor, die ohne Debatte erteilt wird.

33. Hier stellt die Interpellation bezüglich der Straßensäubung Angelegenheit zur Verhandlung. Der Stadtr. Döhler erklärt, daß keine derartige Angelegenheit vorliegt.

34. Ueber die Prüfung der Rechnung der Brumhardtschiffung erstattet Stv. Döhler seinen Bericht und schlägt Entlastung vor, die ohne Debatte erteilt wird.

35. Hier stellt die Interpellation bezüglich der Straßensäubung Angelegenheit zur Verhandlung. Der Stadtr. Döhler erklärt, daß keine derartige Angelegenheit vorliegt.

36. Ueber die Prüfung der Rechnung der Brumhardtschiffung erstattet Stv. Döhler seinen Bericht und schlägt Entlastung vor, die ohne Debatte erteilt wird.

37. Hier stellt die Interpellation bezüglich der Straßensäubung Angelegenheit zur Verhandlung. Der Stadtr. Döhler erklärt, daß keine derartige Angelegenheit vorliegt.

